

	<p>Objekt: Karthago</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18253680</p>
--	--

Beschreibung

Diese Münze ist überprägt. Reste der Buchstaben und Spuren der Darstellung auf dem überprägten Stück des Hieron von Syrakus (ca. 274-216 v. Chr.) sind erkennbar. Vgl. zur überprägten Münze H. R. Baldus - P. H. Martin - B. Weisser, Karthagische Münzen, in: Hannibal ad Portas. Macht und Reichtum Karthagos, Katalog zur Ausstellung Badisches Landesmuseum Karlsruhe (2004) 304 Nr. 19; SNG Kopenhagen Nr. 844 und weitere.

Vorderseite: Kopf der Tanit mit Ährenkranz und Ohrring nach l.

Rückseite: Pferd steht nach r., den Kopf zurückgewandt. Dahinter ein Palmettenstab. Im r. F. und darunter die punischen Buchstaben B und T.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 6.31 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	221-210 v. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

Literatur

- H. R. Baldus - P. H. Martin - B. Weisser, Karthagische Münzen, in: Hannibal ad Portas. Macht und Reichtum Karthagos, Katalog zur Ausstellung Badisches Landesmuseum Karlsruhe (2004) 303 Nr. 17 a (dieses Stück, Ende 3./Anfang 2. Jh. v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 317-318..